

# **Artenschutzrechtliche Vorprüfung**

## **zum Grundstück**

**„Roggenweg, Ecke Mohnweg“, Stadt Fürth**

**11.06.2016**

Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner  
Am Messehaus 2 - 90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 / 58 68 76 - 6, Fax - 77  
info@lorenz-landschaftsarchitekten.de

in Zusammenarbeit mit:

### **Bearbeitung**

Dr. Gudrun Mühlhofer/ ifanos Landschaftsökologie  
Hessestr.4 D-90443 Nürnberg  
Tel. : 09 11 / 92 90 56 13  
E-Mail: g.muehlhofer@ifanos.de  
Fledermäuse: Katharina Michielin



**ifanos**  
Landschafts-  
ökologie

## Inhaltsverzeichnis

Seite

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.1</b>	<b>Anlass und Aufgabenstellung .....</b>	<b>1</b>
<b>1.2</b>	<b>Verbotstatbestände für Pflanzenarten .....</b>	<b>2</b>
<b>1.3</b>	<b>Verbotstatbestände für Tier- und Vogelarten.....</b>	<b>2</b>
<b>1.4</b>	<b>Datengrundlagen.....</b>	<b>3</b>
<b>1.5</b>	<b>Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Ergebnis der Vorprüfung.....</b>	<b>3</b>
<b>2.1</b>	<b>Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie.....</b>	<b>3</b>
2.1.1	Säugetiere .....	3
2.1.2	Reptilien .....	4
2.1.3	Gefäßpflanzen, Amphibien, Libellen, Käfer, Tag- und Nachtfalter .....	4
<b>2.2</b>	<b>Europäische Vogelarten nach VRL I .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Anhang: Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums .....</b>	<b>6</b>

# 1 Einleitung

## 1.1 Anlass und Aufgabenstellung

Für eine künftige Bebauung der Vorhabenfläche mit Doppel- und Reihenhäusern wird eine artenschutzrechtliche Vorprüfung zur Vorlage beim Umweltamt benötigt. In der artenschutzrechtlichen Vorprüfung wird das Habitatpotenzial für geschützte Arten abgeschätzt. Evtl. vorhandene Gehölze und Gebäude werden auf Besiedlungsspuren geschützter Arten kontrolliert und ggf. geeignete Vermeidungs- und Ersatzmaßnahmen oder die Notwendigkeit vertiefter Erfassungen aufgezeigt. Dadurch kann ein Eintreten von Verbotstatbeständen vermieden werden.

Bei dem Grundstück zwischen Roggenweg, Mohnweg und Graf-Stauffenberg-Brücke handelt es sich um eine Fettwiese (s. Abbildung 1). Nach Westen grenzt, durch einen schmalen Weg getrennt, Einzelhausbebauung an mit großen Gärten und zum Teil altem Baumbestand (s. Abbildung 2).

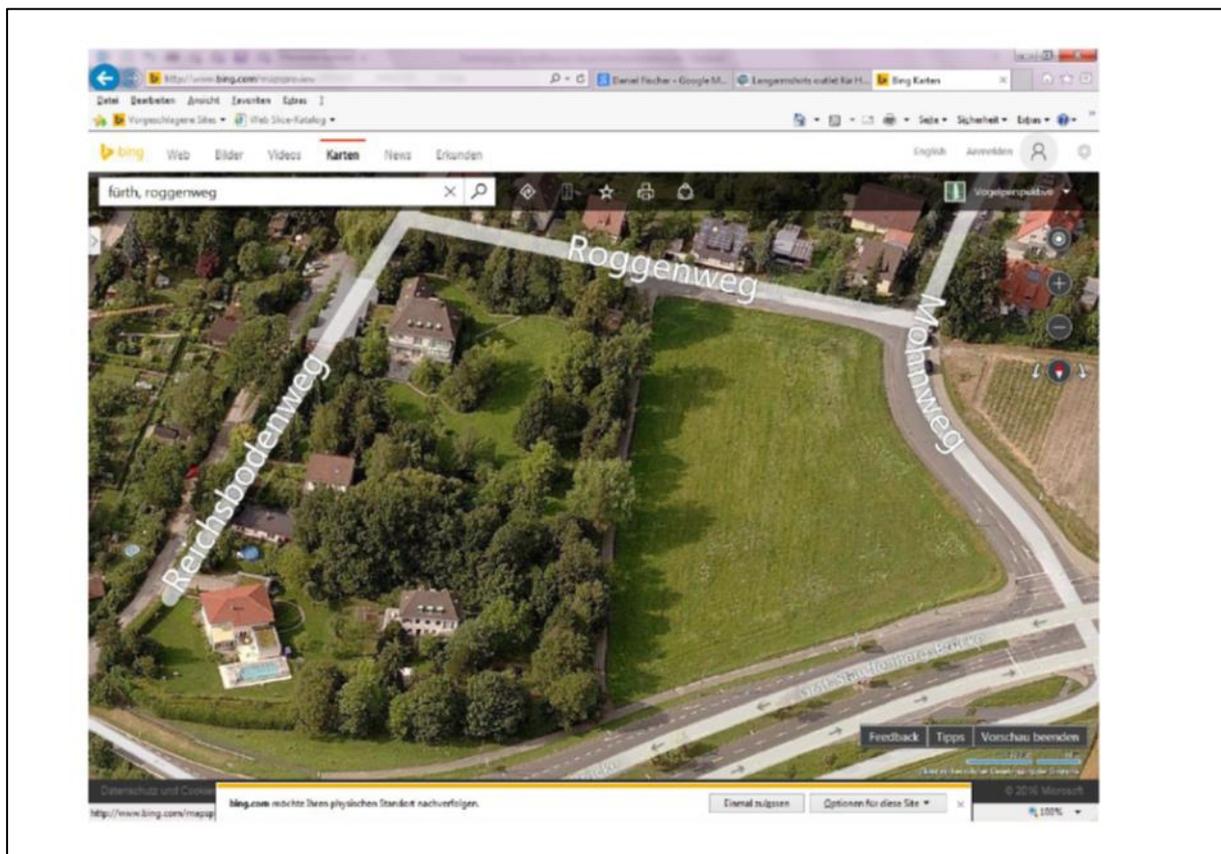


Abbildung 1: Vorhabenbereich (rechte Bildhälfte) am Roggenweg und Mohnweg mit Umgebung



Abbildung 2: Nach Westen angrenzender Baumbestand.

## 1.2 Verbotstatbestände für Pflanzenarten

Bezüglich der Pflanzenarten nach Anhang IV b) FFH-RL ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nr. 4 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgendes Verbot:

Schädigungsverbot (s. Nr. 2 der Formblätter): Beschädigen oder Zerstören von Standorten wild lebender Pflanzen oder damit im Zusammenhang stehendes vermeidbares Beschädigen oder Zerstören von Exemplaren wild lebender Pflanzen bzw. ihrer Entwicklungsformen. Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion des von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Standortes im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Im Untersuchungsgebiet kommen keine Pflanzenarten nach Anhang IV b) der FFH-Richtlinie vor.

## 1.3 Verbotstatbestände für Tier- und Vogelarten

Bezüglich der **Tierarten** nach Anhang IV a) FFH-RL ergeben sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

Schädigungsverbot von Lebensstätten (s. Nr. 2.1 der Formblätter): Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten. Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

Störungsverbot (s. Nr. 2.2 der Formblätter): Erhebliches Stören von Tieren während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten. Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

Tötungs- und Verletzungsverbot (s. Nr. 2.3 der Formblätter): Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen. Umfasst ist auch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Kollisionsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.

Bezüglich der **Europäischen Vogelarten nach VRL** ergibt sich aus § 44 Abs.1 Nrn. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG für nach § 15 BNatSchG zulässige Eingriffe folgende Verbote:

**Schädigungsverbot von Lebensstätten** (s. Nr. 2.1 der Formblätter): **Beschädigung oder Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die ökologische Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang gewahrt wird.

**Störungsverbot** (s. Nr. 2.2 der Formblätter): **Erhebliches Stören von Vögel während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten.**

Abweichend davon liegt ein Verbot nicht vor, wenn die Störung zu keiner Verschlechterung des Erhaltungszustandes der lokalen Population führt.

**Tötungsverbot** (s. Nr. 2.3 der Formblätter): **Der Fang, die Verletzung oder Tötung von Tieren, die Beschädigung, Entnahme oder Zerstörung ihrer Entwicklungsformen. Umfasst ist auch die Gefahr von Kollisionen im Straßenverkehr, wenn sich durch das Vorhaben das Kollisionsrisiko für die jeweilige Arten unter Berücksichtigung der vorgesehenen Schadensvermeidungsmaßnahmen *signifikant* erhöht.**

## 1.4 Datengrundlagen

Als Datengrundlagen wurden herangezogen:

- Ortsbegehungen zur Erfassung der Strukturen im Vorhabenbereich
- ASK Stadt Fürth
- Luftbild
- Arteninformation sap-online Arbeitshilfe des Bayerischen Landesamtes für Umwelt für die Stadt Fürth (Stand 06/2016)

## 1.5 Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen

Methodisches Vorgehen und Begriffsabgrenzungen der nachfolgenden Stellungnahme erfolgt gemäß den Vorgaben der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern (Stand: 01/2015):

[www.innenministerium-bayern.de/bauen/strassenbau/veroeffentlichungen/16638/](http://www.innenministerium-bayern.de/bauen/strassenbau/veroeffentlichungen/16638/)

## 2 Ergebnis der Vorprüfung

### 2.1 Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

#### 2.1.1 Säugetiere

Die Vorprüfung ermittelt, welche Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie von der Planung betroffen sein können. Das Potenzial des Vorhabenbereichs an vorkommenden Arten wird er-

mittelt und geprüft, ob geeignete Lebensräume und Strukturen vorkommen, die von den Arten genutzt werden können.

Auf der Fläche selbst sind keine Gebäude und keine für Federmäuse oder Haselmäuse relevante Gehölzstrukturen vorhanden. Auch für andere Säugetierarten sind die erforderlichen Habitatstrukturen nicht vorhanden. Die Habitatkombination des als Leitstruktur genutzten benachbarten, linearen Baum- und Strauchbestandes und der Mähwiese stellt mit hoher Wahrscheinlichkeit ein frequentiertes Jagdhabitat von Fledermäusen dar. Mit der geplanten Bebauung wird wahrscheinlich ein innerstädtisches Jagdhabitat für die Artengruppe Fledermäuse verloren gehen.. Durch das Vorhaben werden jedoch keine gemeinschaftsrechtlich geschützten Fledermausarten im Sinne des § 44 Abs. 1 erheblich gestört, verletzt, oder getötet sowie ihre Fortpflanzungs- und Ruhestätten beschädigt oder zerstört.

### **2.1.2 Reptilien**

Als potenziell vorkommende Art ist die Zauneidechse zu betrachten. Die Habitatstrukturen sind als Fortpflanzungshabitat für diese Art kaum geeignet. Die Intensivwiese ist dicht mit Grasvegetation bewachsen. Der Boden ist verfestigt, grabbarer Boden und offene Bodenstellen sind nicht vorhanden. Ein Verstoß gegen Verbotstatbestände ist nicht zu erwarten.

### **2.1.3 Gefäßpflanzen, Amphibien, Libellen, Käfer, Tag- und Nachtfalter**

Erforderliche Lebensraumstrukturen für Arten aus diesen Artengruppen sind auf der Fläche nicht vorhanden.

## **2.2 Europäische Vogelarten nach VRL I**

Die Prüfung der Vogelarten erfolgte insbesondere für Boden- und Wiesenbrüter (z. B. Feldlerche und Kiebitz) durch Nachweiskartierung mit drei Ortsterminen.

Prüfarten aus der Gilde der Bodenbrüter wurden auf der Wiese nicht beobachtet. Habitatstrukturen für Gebäudebrüter und Höhlenbrüter sowie für Freibrüter sind auf der Vorhabenfläche nicht vorhanden. In den benachbarten Gehölzen wurden neben dem Gartenrotschwanz v. a. Vögel aus der Gruppe der sog. Ubiquisten beobachtet, z. B. Kohl- und Blaumeise, Haussperling und Amsel. Bedeutung kommt der Vorhabenfläche als Nahrungshabitat zu, wobei auch die angrenzenden und in der weiteren Umgebung vorhandenen Gärten zur Nahrungssuche genutzt werden können.

Ein Verstoß gegen Verbotstatbestände ist nicht gegeben. Maßnahmen zur Vermeidung von Verbotstatbeständen oder Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG sind nicht erforderlich.

### 3 Fazit

- Vertiefte Erfassungen mit Nachweiskartierung sind nicht notwendig.
- Durch das Bauvorhaben treten keine Verbotstatbestände ein.
- Als Ausgleich für die verloren gehenden Nahrungsflächen sollten in die Planung z.B. Dachbegrünungen, Fassadengrün und extensiv genutzte, staudenreiche Abstandsflächen einbezogen werden.

Weitere Aspekte des Arten-, Natur- und Landschaftsschutzes sind nicht Teil dieser Begutachtung, sie sind deshalb an anderer Stelle durch die Genehmigungsbehörden zu bewerten. Die arten- und naturschutzrechtliche Würdigung der hier dargestellten Sachverhalte obliegt der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Fürth.

## 4 Anhang: Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesenen Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2008) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

*Hinweis: Die "Verantwortungsarten" nach § 54 Absatz 1 Nr. 2 BNatSchG werden erst mit Erlass einer neuen Bundesartenschutzverordnung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit Zustimmung des Bundesrates wirksam, da die Arten erst in einer Neufassung bestimmt werden müssen. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt.*

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste, nicht autochthone Arten sowie Gastvögel sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Die ausführliche Tabellendarstellung dient vorrangig als interne Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums und als Hilfe für die Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Die Ergebnisse der Auswahl der Arten müssen jedoch in geeigneter Form (z.B. in Form der ausgefüllten Listen) in den Genehmigungsunterlagen dokumentiert und hinreichend begründet werden.

### **Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):**

#### **Schritt 1: Relevanzprüfung**

**V:** Wirkraum des Vorhabens liegt:

- X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern  
oder keine Angaben zur Verbreitung der Art in Bayern vorhanden (k.A.)
- 0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern

**L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfilter nach z.B. Feuchtlebensräume, Wälder, Gewässer):

- X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt  
oder keine Angaben möglich (k.A.)
- 0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt

**E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art:

- X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
- 0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können von einer weiteren detaillierten Prüfung ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

#### **Schritt 2: Bestandsaufnahme**

**NW:** Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

- X** = ja

**0** = nein

**PO:** potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

**X** = ja

**0** = nein

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Mustervorlage) zugrunde gelegt.

Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP entbehrlich.

Weitere Abkürzungen:

**RLB:** Rote Liste Bayern:

**für Tiere:** BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2003)

<b>0</b>	Ausgestorben oder verschollen
<b>1</b>	Vom Aussterben bedroht
<b>2</b>	Stark gefährdet
<b>3</b>	Gefährdet
<b>G</b>	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
<b>R</b>	Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen
<b>D</b>	Daten defizitär
<b>V</b>	Arten der Vorwarnliste
<b>x</b>	nicht aufgeführt
-	Ungefährdet
nb	Nicht berücksichtigt (Neufunde)

**für Gefäßpflanzen:** Scheuerer & Ahlmer (2003)

<b>00</b>	ausgestorben
<b>0</b>	verschollen
<b>1</b>	vom Aussterben bedroht
<b>2</b>	stark gefährdet
<b>3</b>	gefährdet
<b>RR</b>	äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*)
<b>R</b>	sehr selten (potenziell gefährdet)
<b>V</b>	Vorwarnstufe
<b>D</b>	Daten mangelhaft
-	ungefährdet

**RLD:** Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

**für Wirbeltiere:** Bundesamt für Naturschutz (2009)<sup>1</sup>

**für Schmetterlinge und Weichtiere:** BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2011)<sup>2</sup>

**für die übrigen wirbellose Tiere:** Bundesamt für Naturschutz (1998)

Bundesamt für Naturschutz (2009, Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 1: Wirbeltiere. - Naturschutz und Biologische Vielfalt 70(1). Bonn - Bad Godesberg

für Gefäßpflanzen: KORNECK ET AL. (1996)

sg: streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

**A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie**

Die Artabfrage (Spalte V) erfolgte für die Stadt Fürth.

**Tierarten:**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
					<b>Fledermäuse</b>				
X	0				Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	3	3	x
0					Alpenfledermaus	<i>Hypsugo savii</i>	0	0	x
x	0				Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteini</i>	3	3	x
X	0				Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	-	V	x
0	0				Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	3	V	x
x	0				Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	3	3	x
0					Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	3	2	x
0					Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	2	2	x
0					Große Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	1	1	x
x	0				Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	V	3	x
0					Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	-	3	x
0					Kleine Hufeisennase	<i>Rhinolophus hipposideros</i>	1	1	x
x	0				Kleiner Abendsegler	<i>Nyctalus leisleri</i>	2	G	x
0					Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	2	1	x
x	0				Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	D	k.A.	x
0					Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	3	2	x
x	0				Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i>	3	G	x
x	0				Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentoni</i>	-	-	x
0					Weißrandfledermaus	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	D	-	x
0					Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	2	1	x
x	0				Zweifarbflödenmaus	<i>Vespertilio</i>	2	G	x
x	0				Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	-	-	x

**Säugetiere ohne Fledermäuse**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
0	0				Baumschläfer	<i>Dryomys nitedula</i>	R	2	x
x	0				Biber	<i>Castor fiber</i>	-	3	x
0	0				Birkenmaus	<i>Sicista betulina</i>	G	2	x
0	0				Feldhamster	<i>Cricetus cricetus</i>	2	2	x
0	0				Fischotter	<i>Lutra lutra</i>	1	1	x

x	0			Haselmaus	Muscardinus avellanarius	-	-	x
0	0			Luchs	Lynx lynx	1	2	x
0	0			Wildkatze	Felis silvestris	1	2	x

**Kriechtiere**

0				Äskulapnatter	Zamenis longissimus	1	1	x
0				Europ. Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	x
0				Mauereidechse	Podarcis muralis	1	2	x
x	0			Schlingnatter	Coronella austriaca	2	2	x
0	0			Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	x
x	0			Zauneidechse	Lacerta agilis	V	3	x

**Lurche**

0	0			Alpenkammolch	Triturus carnifex	D	1	x
0	0			Alpensalamander	Salamandra atra	-	R	x
0	0			Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	1	3	x
0	0			Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	3	x
x	0			Kammolch	Triturus cristatus	2	3	x
x	0			Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae	D	G	x
0	0			Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	2	x
0	0			Kreuzkröte	Bufo calamita	2	3	x
x	0			Laubfrosch	Hyla arborea	2	2	x
0	0			Moorfrosch	Rana arvalis	1	2	x
x	0			Springfrosch	Rana dalmatina	3	3	x
0	0			Wechselkröte	Pseudepidalea viridis	1	2	x

**Fische**

0				Donaukaulbarsch	Gymnocephalus baloni	D	-	x
---	--	--	--	-----------------	----------------------	---	---	---

**Libellen**

0	0			Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	G	G	x
0	0			Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	1	1	x
0	0			Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1	1	x
0	0			Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	1	2	x
x	0			Grüne Keiljungfer	Ophiogomphus cecilia	2	2	x
0	0			Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca	2	2	x

**Käfer**

0	0			Großer Eichenbock	Cerambyx cerdo	1	1	x
0	0			Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	R	1	x
0	0			Breitrand	Dytiscus latissimus	1	1	x
0	0			Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x
0	0			Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	x

**Tagfalter**

0	0			Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	2	1	x
0	0			Mohr-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	0	0	x
0	0			Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	1	1	x
0	0			Thymian-Ameisenbläuling	Glaucopsyche arion	3	2	x
0	0			Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Glaucopsyche nausithous	3	3	x
0	0			Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Glaucopsyche teleius	2	2	x
0	0			Gelbringfalter	Lopinga achine	2	1	x
0	0			Großer Feuerfalter	Lycaena dispar	-	2	x
0	0			Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	1	1	x
0	0			Apollo	Parnassius apollo	2	1	x
0	0			Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	2	1	x

**Nachtfalter**

0	0			Heckenwollfalter	Eriogaster catax	1	1	x
0	0			Haarstrangwurzeule	Gortyna borelii	1	1	x
0	0			Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpina	V	V	x

**Schnecken**

0				Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	1	1	x
0				Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis	1	1	x

**Muscheln**

x	0			Gemeine Flussmuschel	Unio crassus	1	1	x
---	---	--	--	----------------------	--------------	---	---	---

**Gefäßpflanzen:**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
0					Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	1	1	x
0					Kriechender Sellerie	Apium repens	2	1	x
0					Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum	2	2	x
0					Dicke Trespe	Bromus grossus	1	1	x
0					Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	1	1	x
0	0				Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	x
0					Böhmischer Fransenenzian	Gentianella bohémica	1	1	x
0					Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	2	2	x
0					Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	x
0					Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	x
0					Sumpf-Glanzkräut	Liparis loeselii	2	2	x
0					Froschkraut	Luronium natans	0	2	x
0					Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	x
0					Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	1	1	x
0					Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	2	2	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
0					Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	1	1	x
0					Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum	R	-	x

## B Vögel

**Brutvogelarten in Bayern (1950 bis 2009)** ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

V	L	E	NW	PO	Art (deutsch)	Art (wiss.)	streng geschützte Arten	RL B	RL D
x		0			Amsel <sup>*)</sup>	Turdus merula			
0					Auerhuhn	Tetrao urogallus	sg	1	1
x		0			Bachstelze <sup>*)</sup>	Motacilla alba			
0	0				Bartmeise	Panurus biarmicus			V
x	0				Baumfalke	Falco subbuteo	sg	V	3
x	0				Baumpieper	Anthus trivialis		3	V
x	0				Bekassine	Gallinago gallinago	sg	1	1
x	0				Beutelmeise	Remiz pendulinus		3	
0	0				Bienenfresser	Merops apiaster	sg	2	R
0	0				Birkenzeisig	Carduelis flammea			
x		0			Blässhuhn <sup>*)</sup>	Fulica atra			
x	0				Blaukehlchen	Luscinia svecica	sg	V	-
x		0			Blaumeise <sup>*)</sup>	Parus caeruleus			
x	0				Bluthänfling	Carduelis cannabina		3	V
0	0				Brachpieper	Anthus campestris	sg	1	2
0	0				Brandente	Tadorna tadorna		R	-
x	0				Braunkehlchen	Saxicola rubetra		2	3
x		0			Buchfink <sup>*)</sup>	Fringilla coelebs			
x		0			Buntspecht <sup>*)</sup>	Dendrocopos major			
x	0				Dohle	Corvus monedula		V	
x	0				Dorngrasmücke	Sylvia communis			
x	0				Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	sg	2	2
x		0			Eichelhäher <sup>*)</sup>	Garrulus glandarius			
0					Eiderente	Somateria mollissima		R	V
x	0				Eisvogel	Alcedo atthis	sg	V	V
x		0			Elster <sup>*)</sup>	Pica pica			
x	0				Erlenzeisig	Carduelis spinus			
x	0				Feldlerche	Alauda arvensis		3	V
x	0				Feldschwirl	Locustella naevia			
x	0				Feldsperling	Passer montanus		V	V
0		0			Fichtenkreuzschnabel <sup>*)</sup>	Loxia curvirostra			
0					Fischadler	Pandion haliaetus	sg	2	2
x		0			Fitis <sup>*)</sup>	Phylloscopus trochilus			
x	0				Flussregenpfeifer	Charadrius dubius		3	
x	0				Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	sg	1	1
0					Gänsesäger	Mergus merganser		2	3
x		0			Gartenbaumläufer <sup>*)</sup>	Certhia brachydactyla			
x		0			Gartengrasmücke <sup>*)</sup>	Sylvia borin			
x	0				Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus		3	V
x		0			Gebirgsstelze <sup>*)</sup>	Motacilla cinerea			

V	L	E	NW	PO	Art (deutsch)	Art (wiss.)	streng geschützte Arten	RL B	RL D
x	0				Gelbspötter	Hippolais icterina			
x		0			Gimpel <sup>*)</sup>	Pyrrhula pyrrhula			
x		0			Girlitz <sup>*)</sup>	Serinus serinus			
x	0				Goldammer	Emberiza citrinella		V	
x	0				Graumammer	Miliaria calandra	sg	1	2
0					Graugans	Anser anser			
x	0				Graureiher	Ardea cinerea		V	
x		0			Grauschnäpper <sup>*)</sup>	Muscicapa striata			
x	0				Grauspecht	Picus canus	sg	3	V
0					Großer Brachvogel	Numenius arquata	sg	1	2
x		0			Grünfink <sup>*)</sup>	Carduelis chloris			
0					Grünschenkel	Tringa nebularia			
x	0				Grünspecht	Picus viridis	sg	V	V
x	0				Habicht	Accipiter gentilis	sg	3	
0					Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	sg	V	1
0					Haselhuhn	Bonasa bonasia		V	2
x	0				Haubenlerche	Galerida cristata	sg	1	2
x		0			Haubenmeise <sup>*)</sup>	Parus cristatus			
0	0				Haubentaucher	Podiceps cristatus			
x		0			Hausrotschwanz <sup>*)</sup>	Phoenicurus ochruros			
x		0			Hausperling <sup>*)</sup>	Passer domesticus			V
x		0			Heckenbraunelle <sup>*)</sup>	Prunella modularis			
x	0				Heidelerche	Lullula arborea	sg	1	3
x	0				Höckerschwan	Cygnus olor			
x	0				Hohltaube	Columba oenas		V	
x	0				Kanadagans	Branta canadensis			
x		0			Jagdfasan <sup>*)</sup>	Phasianus colchicus			
0					Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	sg	2	R
x		0			Kernbeißer <sup>*)</sup>	Coccothraustes coccothraustes			
x	0				Kiebitz	Vanellus vanellus	sg	2	2
x	0				Klappergrasmücke	Sylvia curruca		V	
x		0			Kleiber <sup>*)</sup>	Sitta europaea			
0					Kleines Sumpfhuhn	Porzana parva	sg	1	1
x	0				Kleinspecht	Dendrocopos minor		V	
0	0				Knäkente	Anas querquedula	sg	1	2
x		0			Kohlmeise <sup>*)</sup>	Parus major			
0	0				Kolbenente	Netta rufina		3	2
0	0				Kolkrabe	Corvus corax			
0	0				Kormoran	Phalacrocorax carbo		V	V
0	0				Kornweihe	Circus cyaneus	sg	1	1
0	0				Krickente	Anas crecca		2	
x	0				Kuckuck	Cuculus canorus		V	V
x	0				Lachmöwe	Larus ridibundus			
0	0				Löffelente	Anas clypeata		3	
x	0				Mauersegler	Apus apus		V	V
x	0				Mäusebussard	Buteo buteo	sg		
x	0				Mehlschwalbe	Delichon urbicum		V	V
x		0			Misteldrossel <sup>*)</sup>	Turdus miscivorus			
x	0				Mittelspecht	Dendrocopos medius	sg	V	V
x		0			Mönchsgrasmücke <sup>*)</sup>	Sylvia atricapilla			
x	0				Nachtigall	Luscinia megarhynchos			
0					Nachtreiher	Nyctcorax nyctcorax	sg	1	2

V	L	E	NW	PO	Art (deutsch)	Art (wiss.)	streng geschützte Arten	RL B	RL D
x	0				Neuntöter	Lanius collurio			
0	0				Ortolan	Emberiza hortulana	sg	2	2
x	0				Pirol	Oriolus oriolus		V	V
0					Purpurreiher	Ardea purpurea	sg	1	2
x		0			Rabenkrähe <sup>*)</sup>	Corvus corone			
0	0				Raubwürger	Lanius excubitor	sg	1	1
x	0				Rauchschwalbe	Hirundo rustica		V	V
0	0				Rauhfußkauz	Aegolius funereus	sg	V	-
x	0				Rebhuhn	Perdix perdix		3	2
x		0			Reiherente <sup>*)</sup>	Aythya fuligula			
x		0			Ringeltaube <sup>*)</sup>	Columba palumbus			
x		0			Rohrammer <sup>*)</sup>	Emberiza schoeniclus			
0					Rohrdommel	Botaurus stellaris	sg	1	1
0					Rohrschwirl	Locustella luscinioides	sg	3	V
x	0				Rohrweihe	Circus aeruginosus	sg	3	
x		0			Rotkehlchen <sup>*)</sup>	Erithacus rubecula			
x	0				Rotmilan	Milvus milvus	sg	2	V
0					Rotschenkel	Tringa totanus	sg	1	2
x	0				Saatkrähe	Corvus frugilegus		V	
0					Schellente	Bucephala clangula		2	
0					Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	sg	1	2
x	0				Schlagschwirl	Locustella fluviatilis		3	
0					Schleiereule	Tyto alba	sg	2	
0					Schnatterente	Anas strepera		3	
x		0			Schwanzmeise <sup>*)</sup>	Aegithalos caudatus			
0	0				Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	sg	1	V
x	0				Schwarzkehlchen	Saxicola torquata		3	
0					Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus		2	R
0					Schwarzmilan	Milvus migrans	sg	3	
x	0				Schwarzspecht	Dryocopus martius	sg	V	
0					Schwarzstorch	Ciconia nigra	sg	3	3
0					Seeadler	Haliaeetus albicilla			
0					Seidenreiher	Egretta garzetta	sg		
x		0			Singdrossel <sup>*)</sup>	Turdus philomelos			
x		0			Sommergoldhähnchen <sup>*)</sup>	Regulus ignicapillus			
x	0				Sperber	Accipiter nisus	sg		
0					Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	sg	1	
x	0				Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	sg	V	
x		0			Star <sup>*)</sup>	Sturnus vulgaris			
0	0				Steinkauz	Athene noctua	sg	1	2
0					Steinrötel	Monizicola saxatilis	sg		
x	0				Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe		1	2
0					Stelzenläufer	Himantopus himantopus	sg		
x		0			Stieglitz <sup>*)</sup>	Carduelis carduelis			
x		0			Stockente <sup>*)</sup>	Anas platyrhynchos			
x		0			Sumpfmeise <sup>*)</sup>	Parus palustris			
x		0			Sumpfrohrsänger <sup>*)</sup>	Acrocephalus palustris			
x	0				Tafelente	Aythya ferina			
0		0			Tannenhäher <sup>*)</sup>	Nucifraga caryocatactes			
x		0			Tannenmeise <sup>*)</sup>	Parus ater			
x	0				Teichhuhn	Gallinula chloropus	sg	V	V
x	0				Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus			

V	L	E	NW	PO	Art (deutsch)	Art (wiss.)	streng geschützte Arten	RL B	RL D
x		0			Trauerschnäpper <sup>*)</sup>	Ficedula hypoleuca			
0					Tüpfelsumpfhuhn	Porzana porzana	sg	1	1
x		0			Türkentaube <sup>*)</sup>	Streptopelia decaocto			
x	0				Turmfalke	Falco tinnunculus	sg		
x	0				Turteltaube	Streptopelia turtur	sg	V	V
0					Uferschnepfe	Limosa limosa	sg	1	1
0	0				Uferschwalbe	Riparia riparia	sg	V	V
x	0				Uhu	Bubo bubo	sg	3	3
x		0			Wacholderdrossel <sup>*)</sup>	Turdus pilaris			
x	0				Wachtel	Coturnix coturnix		V	
0					Wachtelkönig	Crex crex	sg	1	2
x		0			Waldbaumläufer <sup>*)</sup>	Certhia familiaris			
x	0				Waldkauz	Strix aluco	sg		
x		0			Waldlaubsänger <sup>*)</sup>	Phylloscopus sibilatrix			
x	0				Waldohreule	Asio otus	sg	V	
x	0				Waldschnepfe	Scolopax rusticola		V	
x	0				Waldwasserläufer	Tringa ochropus	sg	2	
x	0				Wanderfalke	Falco peregrinus	sg	3	3
x	0				Wasseramsel	Cinclus cinclus			
0	0				Wasserralle	Rallus aquaticus		2	
x		0			Weidenmeise <sup>*)</sup>	Parus montanus			
x	0				Weißstorch	Ciconia ciconia	sg	3	3
x	0				Wendehals	Jynx torquilla	sg	3	3
x	0				Wespenbussard	Pernis apivorus	sg	3	
x	0				Wiedehopf	Upupa epops	sg	1	1
x	0				Wiesenpieper	Anthus pratensis		V	
x	0				Wiesenschafstelze	Motacilla flava		3	V
0					Wiesenweihe	Circus pygargus	sg	1	2
x		0			Wintergoldhähnchen <sup>*)</sup>	Regulus regulus			
x		0			Zaunkönig <sup>*)</sup>	Troglodytes troglodytes			
x	0				Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	sg	1	2
x		0			Zilpzalp <sup>*)</sup>	Phylloscopus collybita			
0					Zippammer	Emberiza cia	sg	1	1
0					Zwergdommel	Ixobrychus minutus	sg	1	1
0	0				Zwergschnäpper	Ficedula parva	sg	2	
x		0			Zwergtaucher <sup>*)</sup>	Tachybaptus ruficollis			V

<sup>\*)</sup> weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt "Relevanzprüfung" der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.